

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

NAM Protected Wealth Fund

31. Januar 2025

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht NAM Protected Wealth Fund	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Allgemeine Angaben	24

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

NAM Protected Wealth Fund

in der Zeit vom 01.02.2024 bis 31.01.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht NAM Protected Wealth Fund für das Geschäftsjahr vom 01.02.2024 bis 31.01.2025

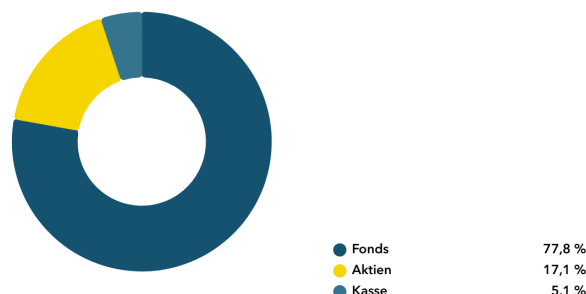
Anlageziel und Anlagepolitik

Der NAM Protected Wealth Fund ist eine global investierende Strategie zur Vermögensverwaltung im Fondsmantel. Ziel ist es, durch eine defensive Anlagestruktur in erster Linie den Vermögensschutz zu gewährleisten und dabei eine stabile, positive Rendite oberhalb des Geldmarktes zu erreichen. Das Renditeziel soll über einen rollierenden Zeitraum von 5 Jahren erzielt werden. Dies stellt auch die empfohlene Anlagedauer da. Der maximale kurzfristige Kursverlust für die Anlegerinnen und Anleger soll auf 10 Prozent begrenzt werden, um ein solides Fundament in Ihrer Vermögensstruktur zu schaffen.

Um diese Ergebnisse zu erreichen, investiert das Fondsmanagement in substanzstarke, etablierte Aktien- und Anleihenfonds weltweit führender Fondsgesellschaften sowie in attraktive Aktien-Einzelwerte. Die Zusammensetzung des Fondsportfolios wird abhängig vom Marktgeschehen und von den jeweiligen Aussichten laufend überprüft und angepasst.

Als defensive Fondsstrategie kann der NAM Protected Wealth Fund bis zu 60 Prozent des Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds anlegen. Durch die strategische Mischung aus Value- und Dividendenfonds sowie Mischfonds entsteht ein breit diversifiziertes, substanz- und ausschüttungsorientiertes Portfolio. Bis zu 75 Prozent des Fondsvermögens darf das Management in Anleihen investieren. Damit wird die Vermögenssubstanz gestärkt, aber es sollen auch Chancen an den Rentenmärkten wahrgenommen werden. Die in Kasse gehaltene Liquidität von ebenfalls bis zu 75 Prozent dient einerseits der temporären Sicherung von Vermögenswerten und wird andererseits für den kurzfristigen Einstieg bei guten Chancen vorgehalten.

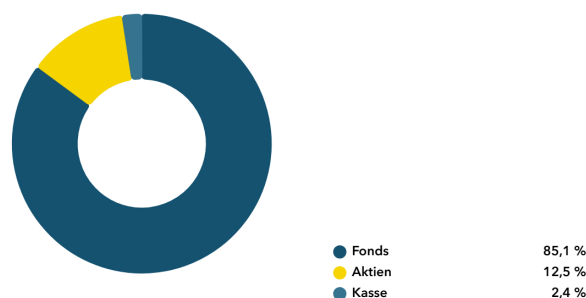
Portfoliostruktur 31.01.2025



Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse genutzt, um das Portfolio weiterhin gemäß der Anlagerichtlinien auszurichten und in Richtung der geplanten Zielallokationen zu bewegen.

Neben Aktien, ca. 17% des Portfolios, setzen wir ausgewählte Aktien-, Misch-, Geldmarkt- und Anleihenfonds ein. Zertifikate oder Derivate gehören nicht zum Anlagespektrum des Fonds.

Portfoliostruktur 31.01.2024



Risikoanalyse

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und zu einem Teil in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Währungsrisiken Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Zielfonds. Es sind keine realisierten Verluste aus Veräußerungsgeschäften angefallen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den NAM Protected Wealth Fund obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hansseatische Investment-GmbH.

Anlageberater für den Fonds ist die nvest Asset Management GmbH unter dem Haftungsdach der NFS Netfonds Financial Service GmbH.

Der Fonds schloss in diesem Berichtszeitraum das erste vollständige Geschäftsjahr ab.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	25.141.011,34	100,36
1. Aktien	4.281.897,17	17,09
2. Investmentanteile	17.368.370,98	69,33
3. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	2.126.492,00	8,49
4. Bankguthaben	1.364.251,19	5,45
II. Verbindlichkeiten	-89.393,96	-0,36
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-89.393,96	-0,36
III. Fondsvermögen	EUR 25.051.617,38	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.01.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		4.281.897,17	17,09
Aktien							EUR		4.281.897,17	17,09
CA11271J1075	Brookfield Corp. Cl.A		STK	13.500	0	0	CAD	89,8300	806.883,13	3,22
CH0038863350	Nestlé S.A.		STK	7.900	3.900	0	CHF	78,6800	656.775,15	2,62
DE0008404005	Allianz SE		STK	2.000	400	350	EUR	315,6000	631.200,00	2,52
GB0006674385	Pacific Assets Trust PLC Registered Shares LS -,125		STK	150.000	150.000	0	GBP	3,5400	634.636,07	2,53
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.		STK	2.150	900	0	USD	472,3500	973.544,07	3,89
US4781601046	Johnson & Johnson		STK	3.950	1.500	0	USD	152,8700	578.858,75	2,31
Investmentanteile							EUR		17.368.370,98	69,33
KVG - eigene Investmentanteile							EUR		2.629.157,50	10,49
DE000A3C5448	FAM Renten Spezial Inhaber- Anteile A		ANT	22.000	8.000	0	EUR	102,9100	2.264.020,00	9,04
DE000A2QK464	OVID Asia Pac.Infras.Equity UI Inhaber-Ant. Anteilskl. I		ANT	3.250	3.250	0	EUR	112,3500	365.137,50	1,46
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		14.739.213,48	58,84
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t)		ANT	8.700	640	0	EUR	285,7300	2.485.851,00	9,92
IE00BVYP024	G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Reg. Shares Y EUR Dist. o.N.		ANT	60.000	0	11.500	EUR	19,2422	1.154.532,00	4,61
DE000A2DMU82	GALLO - European Small&Mid Cap Inhaber-Anteile I		ANT	4.130	1.130	0	EUR	182,8500	755.170,50	3,01
LU0501220775	Gbl Evolution Fds-EM Debt.a.FX Namens-Anteile I o.N.		ANT	900	0	0	EUR	960,8500	864.765,00	3,45
DE000A40HGF2	LF - Dynamic Yield Opportun. Inhaber-Anteilsklasse S		ANT	17.000	17.000	0	EUR	102,1100	1.735.870,00	6,93
LU0490818126	Squad Capital - Squad Makro Seed		ANT	15.500	1.300	0	EUR	151,6800	2.351.040,00	9,38
DE000A2DJT31	Value Intelligence ESG Fon.AMI Inhaber-Anteile I (a)		ANT	17.300	1.500	0	EUR	149,3600	2.583.928,00	10,31
DE000A0Q8HQ0	Zantke EO Corporate Bonds AMI Inh.-Ant. I(a)		ANT	10.260	10.260	0	EUR	118,6600	1.217.451,60	4,86
LU0235979423	Nat.I.F.(L.)-Har.Ass.Gl.Eq.Fd Nam.-Ant. S/D(USD)(Auss.) o.N.		ANT	8.250	1.850	0	USD	201,1200	1.590.605,38	6,35
Summe Wertpapiervermögen							EUR		21.650.268,15	86,42
Bankguthaben							EUR		1.364.251,19	5,45
EUR - Guthaben bei:							EUR		1.364.251,19	5,45
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	1.364.251,19					1.364.251,19	5,45
Geldmarktfonds							EUR		2.126.492,00	8,49
Gruppenfremde Geldmarktfonds							EUR		2.126.492,00	8,49
IE00B39VC974	ICS-BlackRock ICS Eur.Gov.Liq. Reg.Shares Core(Acc.T0) o.N.		ANT	20.000,00	0	0	EUR	106,3246	2.126.492,00	8,49

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.01.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-89.393,96	-0,36
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-89.393,96				-89.393,96	-0,36
Fondsvermögen						EUR		25.051.617,38	100,00
Anteilwert NAM Protected Wealth Fund I						EUR		114,26	
Anteilwert NAM Protected Wealth Fund R						EUR		112,87	
Umlaufende Anteile NAM Protected Wealth Fund I						STK		39.012,000	
Umlaufende Anteile NAM Protected Wealth Fund R						STK		182.451,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellungsvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.01.2025					
Britisches Pfund	(GBP)	0,836700	=	1 Euro (EUR)	
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,502950	=	1 Euro (EUR)	
Schweizer Franken	(CHF)	0,946400	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	1,043150	=	1 Euro (EUR)	

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CA11271J1075	Brookfield Corp. Cl.A	STK	3.000	3.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
DE000A2PB6G7	Lloyd Fonds-Special Yield Opp. Inhaber-Anteilsklasse I	ANT	330	1.350
LU1670722161	M&G(L)IF1-M&G(L)Gl.FI.R.H.Y.Fd Act. Nom. A-H EUR Acc. oN	ANT	0	71.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) NAM PROTECTED WEALTH FUND I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.02.2024 BIS 31.01.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	5.439,01
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	7.860,79
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.459,69
4.	Erträge aus Investmentanteilen	38.549,88
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.123,98
6.	Sonstige Erträge	567,80
Summe der Erträge		55.753,19
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,13
2.	Verwaltungsvergütung	-38.807,82
3.	Verwahrstellenvergütung	-2.578,54
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.129,79
5.	Sonstige Aufwendungen	-273,84
6.	Aufwandsausgleich	-3.764,11
Summe der Aufwendungen		-47.554,23
III. Ordentlicher Nettoertrag		8.198,96
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	40.679,64
2.	Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		40.679,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		48.878,60
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	297.370,59
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-27.061,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		270.309,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		319.187,90

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) NAM PROTECTED WEALTH FUND R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.02.2024 BIS 31.01.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		25.274,83
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		36.241,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		25.484,58
4. Erträge aus Investmentanteilen		179.291,49
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-9.742,38
6. Sonstige Erträge		2.645,49
Summe der Erträge		259.195,27
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,59
2. Verwaltungsvergütung		-318.868,79
a) fix	-249.210,68	
b) performanceabhängig	-69.658,11	
3. Verwahrstellenvergütung		-11.776,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.603,60
5. Sonstige Aufwendungen		-1.244,24
6. Aufwandsausgleich		-34.587,99
Summe der Aufwendungen		-374.082,09
III. Ordentlicher Nettoertrag		-114.886,82
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		188.440,73
2. Realisierte Verluste		0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		188.440,73
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		73.553,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.348.882,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-122.844,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.226.038,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.299.592,22

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS NAM PROTECTED WEALTH FUND I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.02.2024)		2.871.698,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.271.733,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.529.833,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-258.100,04	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.997,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		319.187,90
davon nicht realisierte Gewinne	297.370,59	
davon nicht realisierte Verluste	-27.061,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.01.2025)		4.457.621,92

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS NAM PROTECTED WEALTH FUND R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.02.2024)		14.964.818,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.338.319,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.723.824,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.385.504,93	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-8.734,57
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.299.592,22
davon nicht realisierte Gewinne	1.348.882,48	
davon nicht realisierte Verluste	-122.844,17	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.01.2025)		20.593.995,46

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS NAM PROTECTED WEALTH FUND

I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	72.076,42	1,85
1. Vortrag aus dem Vorjahr	23.197,82	0,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	48.878,60	1,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-72.076,42	-1,85
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-72.076,42	-1,85
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS NAM PROTECTED WEALTH FUND

R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	123.584,46	0,68
1. Vortrag aus dem Vorjahr	50.030,55	0,27
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	73.553,91	0,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-123.584,46	-0,68
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-123.584,46	-0,68
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE NAM PROTECTED WEALTH FUND I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	4.457.621,92	114,26
2024	2.871.698,58	105,65
(Auflegung 15.02.2023)	100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE NAM PROTECTED WEALTH FUND R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	20.593.995,46	112,87
2024	14.964.818,72	105,16
(Auflegung 15.02.2023)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		86,42
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert NAM Protected Wealth Fund I	EUR	114,26
Anteilwert NAM Protected Wealth Fund R	EUR	112,87
Umlaufende Anteile NAM Protected Wealth Fund I	STK	39.012,000
Umlaufende Anteile NAM Protected Wealth Fund R	STK	182.451,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	NAM Protected Wealth Fund I	NAM Protected Wealth Fund R
ISIN	DE000A3E3Y38	DE000A3E3Y46
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.02.2023	15.02.2023
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,985% p.a.	1,385% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,00%
Mindestanlagevolumen	50.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE NAM PROTECTED WEALTH FUND I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,76 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE NAM PROTECTED WEALTH FUND R

Performanceabhängige Vergütung	0,39 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,15 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.02.2024 BIS 31.01.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	9.929.476,10
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 7.685,16 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t) ¹⁾	0,75
DE000A3C5448	FAM Renten Spezial Inhaber-Anteile A ¹⁾	0,90
IE00BVYP024	G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Reg. Shares Y EUR Dist. o.N. ¹⁾	0,50
DE000A2DMU82	GALLO - European Small&Mid Cap Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,28
LU0501220775	Gbl Evolution Fds-EM Debt.a.FX Namens-Anteile I o.N. ¹⁾	0,00
IE00B39VC974	ICS-BlackRock ICS Eur.Gov.Liq. Reg.Shares Core(Acc.T0) o.N. ¹⁾	0,20
DE000A40HGF2	LF - Dynamic Yield Opportun. Inhaber-Anteilsklasse S ¹⁾	0,40
DE000A2PB6G7	Lloyd Fonds-Special Yield Opp. Inhaber-Anteilsklasse I ¹⁾	1,35
LU1670722161	M&G(L)IF1-M&G(L)GI.FI.R.H.Y.Fd Act. Nom. A-H EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
LU0235979423	Nat.I.F.(L.)I-Har.Ass.Gl.Eq.Fd Nam.-Ant. S/D(USD)(Auss.) o.N. ¹⁾	0,55
DE000A2QK464	OVID Asia Pac.Infras.Equity UI Inhaber-Ant. Anteilskl. I ¹⁾	1,95
LU0490818126	Squad Capital - Squad Makro Seed ¹⁾	0,50
DE000A2DJT31	Value Intelligence ESG Fon.AMI Inhaber-Anteile I (a) ¹⁾	0,95
DE000A0Q8HQ0	Zantke EO Corporate Bonds AMI Inh.-Ant. I(a) ¹⁾	0,60

¹⁾ Ausgabebeschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

NAM Protected Wealth Fund I

Sonstige Erträge

KickBack Zahlungen	EUR	567,80
--------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	267,86
---------------	-----	--------

NAM Protected Wealth Fund R

Sonstige Erträge

KickBack Zahlungen	EUR	2.645,49
--------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	1.216,65
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung

der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Signal Iduna Asset Management GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager tätig.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 16. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens NAM Protected Wealth Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19.05.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 3.225,000 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 446,001 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST